

April 2018 – Erlangen & Dresden

VfL-Schwimmer erfolgreich bei den Süddeutschen Meisterschaften in Erlangen und Dresden

Das letzte Wochenende war für Deutschlands Schwimm-Elite ein ganz entscheidendes – nicht nur für die Top-Athleten, sondern auch für die besten Nachwuchsschwimmerinnen und -schwimmer der Nation. Es endeten die Qualifikationszeiträume für die Europameisterschaften in Glasgow (03. – 09.08.) und die Junioren-Europameisterschaften in Helsinki (04. – 08.07.), auch das Qualifikationsfenster für die Deutschen Jahrgangsmeysterschaften (DJM) 2018 in Berlin (29.05. – 02.06.) wurde geschlossen. Für hunderte Nachwuchssportler sind die DJM der absolute Wettkampfhöhepunkt des Jahres. Die letzte Chance zur Qualifikation nutzen die VfL Schwimmer, die sich für die Süddeutschen Meisterschaften nominiert hatten.

Ausgetragen wurden die **26. Süddeutsche Jahrgangsmeysterschaften der jüngeren Jahrgänge mit schwimmerischem Mehrkampf in Erlangen**. Unter den 144 Vereinen, die um die personalisierten Medaillen kämpften, erreichten die Sindelfinger in der Medaillenwertung einen bemerkenswerten 13 Rang.

Die jüngsten VfL Schwimmern absolvierten den Mehrkampf, geschwommen werden hier die Strecken 200 Meter Lagen, 400 Meter Freistil, 50 Meter Beinbewegung sowie 100 Meter und 200 Meter in einer Schwimmart. Eng ging es im Freistilmehrkampf der Mädchen zu. Mit nur 5 Punkten Vorsprung auf Rang 3. gewann Marit Biehal (Jahrgang 2006) mit 2554 Punkten die Silbermedaille. Ihre Mannschaftskameradin Marian Plöger (Jahrgang 2006) belegte in dem 18-köpfigen Starterfeld mit 2432 Punkten einen sehr guten 5. Platz. Auf Platz 6 schwamm sich Luka Usyk (Jahrgang 2005) mit 1958 Punkten, der bei den Jungen ebenfalls den Freistilmehrkampf meisterte.

In den Einzelwettkämpfen gewann Bibiana Uhl (Jahrgang 2005) über 400 Meter Freistil die Bronzemedaille in 4:45,93.

Bei den Herren sorgten die Ältesten für Medaillengewinne. Bastian Kömpf (Jahrgang 2002) wurde Süddeutscher Jahrgangsmeyster über 200 Meter Rücken in 2:15,04. Sein Teamkollege Marc Sauer gewann Bronze über 100 Meter Schmetterling in 1:00,71. Über die doppelte Distanz, 200 Meter Schmetterling, verpasste er knapp das Siegerpodest, Sauer belegte Platz 4. Sehr knapp ging es über 100 Meter Freistil zu. Marek Jahn (Jahrgang 2002) gewann Bronze in 0:55,41 gemeinsam mit Max Hutzler von der 1. Dresdner Schwimgemeinschaft. Platz 5 war nur eine Hundertstel langsamer.

Weitere VfL Schwimmer gingen an den Start: Antonia Fuchs (Jahrgang 2005), Dennis Speck (Jahrgang 2005), Jannis Groth (Jahrgang 2003).

Zeitgleich maßen sich die älteren Schwimmer auf den **68. Süddeutschen Meisterschaften der offenen Klasse und Jahrgangsmeysterschaften der älteren Jahrgänge in Dresden**. 118 Vereine aus Süddeutschland schickten hier 511 Teilnehmer ins Rennen, darunter die Sindelfinger Mannschaft mit 13 Schwimmerinnen und Schwimmern.

Erfolgreichster Schwimmer war Christian Huber (Jahrgang 2000), der Süddeutscher Meister über 50 Meter Freistil in 0:23,75 wurde. Auf 200 Meter Freistil und 400 Meter Freistil holte er Silber, auf 100 Meter Freistil Bronze. Er qualifizierte sich außerdem für die Finalläufe auf 50 Meter und 100 Meter Freistil. Ebenfalls auf Einzelstrecken am Start waren Marc Nüter (Jahrgang 2003), Noam Chrobok (Jahrgang 2001), Luca Steinmüller (Jahrgang 2001), Torben Twachtmann (Jahrgang 2001) und Patrick Perez (Jahrgang 1998). Torben Twachtmann konnte sich über 50 Meter Freistil und 50 Meter Rücken die Qualifikation für die DJM sichern.

Weitere Medaillen erreichten die Damen im Team: auf 50 Meter Brust holte Annika Huber (Jahrgang 2003) Silber, auf 200 Meter Rücken Bronze. Paula Ernst (Jahrgang 2000) wurde zweite über 400 Meter Freistil, Carolin Bek (Jahrgang 1999) kletterte über 200 Meter Freistil als Dritte aufs Siegerpodest. Für

Einzelstrecken qualifiziert hatten sich außerdem Mette Biehal (Jahrgang 2003), Janka Riedel (Jahrgang 2002), Lea Ehret (Jahrgang 2002) und Tatjana Nedic (Jahrgang 1999).

In der Mixed 4x100 Meter Freistilstaffel schwamm sich das Sindelfinger Team in der Besetzung Perez, Huber, Bek und Huber in einem spannenden Rennen auf den zweiten Platz nach dem SC Wiesbaden und deutlich vor der SSG Reutlingen/Tübingen.

Das Trainerteam Peter Lemesch, Susanne Huber und Bernhard Kömpf war sehr zufrieden mit dem Abschneiden ihrer Athleten. Sie werden ihre Schwimmer nun auf die kommenden großen Aufgaben bei der Deutschen Jahrgangsmeisterschaft (DJM) in Berlin und danach auf die offenen Deutschen Meisterschaften (DM) vorbereiten. Viele SchwimmerInnen schwammen Bestzeiten und konnten sich damit noch in die Ränge der Qualifikantenliste für die DJM einreihen.